

## EINIGE GRUNDREGELN ZUR INSTALLATION EINES MICRONISER-VERNEBLERS

1. Der Zerstäuber wird in den Befeuchtungskasten der Luftaufbereitungsanlage eingebaut.
2. Er wird auf einem Profil im Mittelpunkt des Querschnitts der Anlage, möglichst weit vom Tropfentrenner angebracht, wobei das Drehgitter hinter dem Luftstrom angeordnet ist (vgl. Schema Abb. 1).
3. Der Boden des dichten Kastens muß ein deutliches Gefälle und am tiefsten Punkt einen Abfluß mit einem Siphon, der proportional zum Unterdruck der Anlage ist (Einhaltung der Wassersäule), aufweisen.
4. Wenn 2 oder mehr Köpfe in einer Anlage installiert werden, wird der Mittelpunkt des Verneblers auf mindestens 500 mm Abstand zu den Wänden (Rieseln) angeordnet gemäß dem nachstehenden Schemata (Abb. 2).

Abb. 1

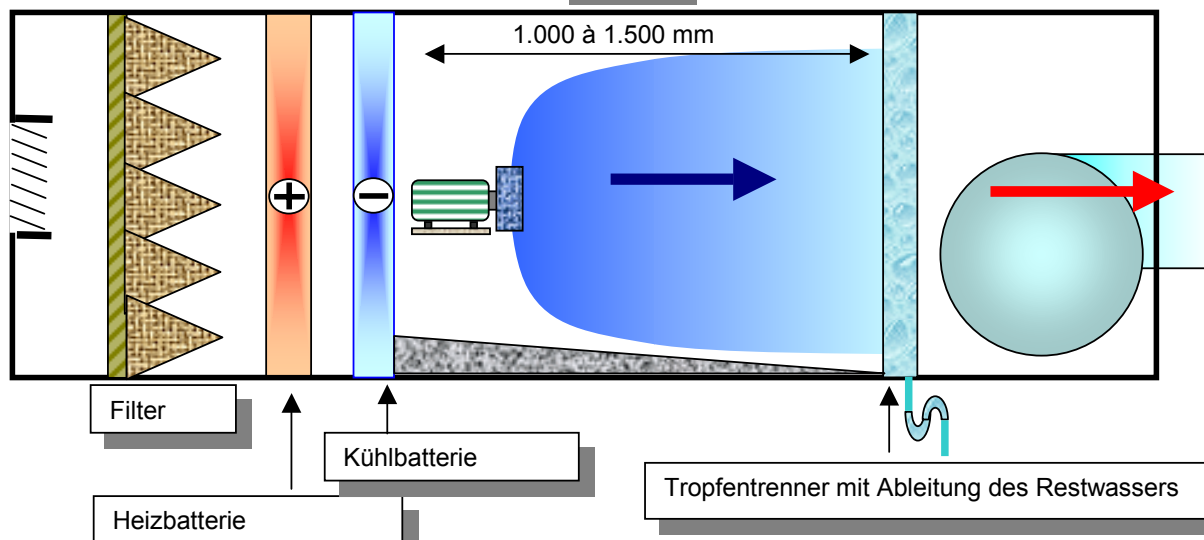
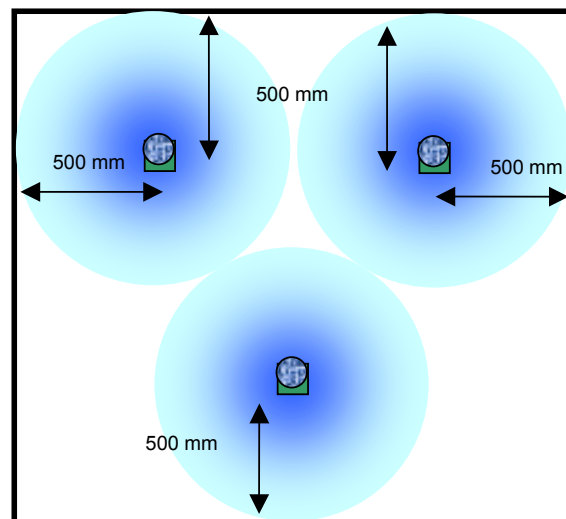
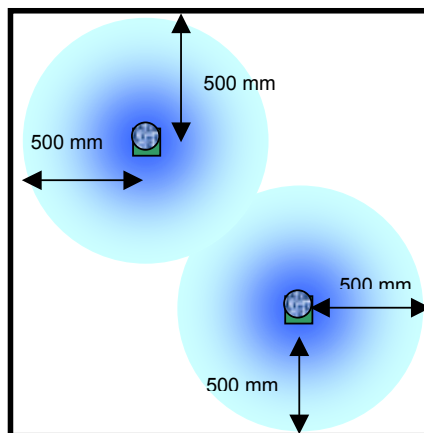


Abb. 2



1. Anschluß des Zerstäubers an den Stromkasten durch faradiertes Kabel (Ref. LIYCY - 3 x 0,75<sup>2</sup>).
2. Anschluß des Motorsockels an die Erdung der Anlage (hierzu ist ein Bolzen vorgesehen).
3. Anschluß der Abschirmung des faradierten Kabels an den Schaltschrank.
4. Anschluß des Verneblers an den Wasserzufuhrschrank durch einen Schlauch, zumindest in der Anlage selbst (Vibrationen).
5. Der Frequenzwandler muß auf 193 Hz programmiert sein (da der Vernebler sonst verbrennen kann). Die von uns gelieferten Wandler wurden im Werk programmiert.

## EINIGE RATSCHLÄGE ZUR OPTIMALEN INSTALLATION DER MICRONISER-VERNEBLER

1. Eine Schleife mit dem faradisiereten Kabel mit 3 Leitern ohne Erdung (Abb. 3) bilden, um ein Einsickern von Wasser über das Kabel zu vermeiden.
2. Eine Erdung der Verneblerklemme durch ein Flechtkabel von mind. 4<sup>2</sup>, das an den Motorsockel angeschlossen ist, vorsehen (Abb. 3).
3. Die Kabelwege müssen untereinander eine Masseverbindung haben.
4. Die Erdung des Schrankes darf nicht über die Befestigungsbolzen erfolgen; sie muß also unabhängig sein.
5. Eine andere Erdung dieses Elektroschranks durch ein besonderes Flechtkabel von mind. 4<sup>2</sup> oder durch ein besonderes Flachkabel vorsehen.
6. Den Schlauch oberhalb des Verneblers (Abb. 3) anordnen, damit er im Stillstand ganz leer wird (durch eine Zeitschaltung dreht der Vernebler nach dem Abschaltsignal noch weiter, so daß der Kopf und der Wasserzufuhrschlauch ganz entleert werden).
7. Den Elektroschrank oberhalb und nicht unterhalb des Wasserschranks installieren.
8. Wasserqualität : wir empfehlen die Verwendung von enthärtetem Wasser (7 bis 10°F).
9. Damit kein Wasser an der Welle entlang eintritt, empfehlen wir die Beachtung folgender 2 Punkte :
  - Den Vernebler waagrecht oder 5° nach unten geneigt anordnen.
  - Eine Durchflußmenge am Vernebler von 150 l/h nicht zu sehr überschreiten (die maximale Durchflußmenge im Betrieb beträgt 120 l/h).
10. In Abb. 4 sind die Maße und Werte des Verneblersockels für die Befestigung an einem Profil innerhalb der Anlage angegeben. 6 Montagelöcher Ø 6 sind hierzu vorgesehen.

